

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 08.02.2017

Drucksache Nr.: **17/0054**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.03.2017	öffentlich / Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	28.03.2017	öffentlich / Kenntnisnahme
Rat	10.05.2017	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Anpassung des Entwicklungskonzepts Offene Ganztagschule

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die weitere Entwicklung der OGS-Plätze an den Grundschulen von Sankt Augustin zur Kenntnis. Er stellt den gestiegenen Bedarf an OGS-Plätzen fest und empfiehlt dem Rat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin nimmt die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis und stimmt der Anpassung des Entwicklungskonzepts OGS zu und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.
2. Das OGS-Ausbauziel von 80 % wird weiterhin angestrebt. Der Ausbau wird in Absprache mit den Schulleitungen und den Trägern orientiert an der Entwicklung des Bedarfs geplant und umgesetzt.

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat in seiner Sitzung vom 20.04.2005 das Entwicklungskonzept „Offene Ganztagschulen“ (OGS) beschlossen.

In der Sitzung vom 28.10.2015 hat der Rat der 2. Fortschreibung dieses Entwicklungskonzepts zugestimmt (DS-Nr. 15/0186).

Aufgrund der steigenden Schülerzahl wurde im Mai 2016 ebenfalls der Schulentwicklungsplan der Stadt Sankt Augustin fortgeschrieben. Diese Fortschreibung wurde vom Rat in der Sitzung am 26.10.2016 beschlossen (DS-Nr. 16/0258).

Das Ergebnis der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und die stetig steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen macht eine Anpassung des Entwicklungskonzepts OGS notwendig (s. Anlage).

Während bei der 2. Fortschreibung des Entwicklungskonzepts OGS im Jahr 2015 noch von einer sinkenden Gesamtschülerzahl an den Grundschulen in Sankt Augustin ausgegangen wurde (2016/2017: 1.920 SuS, 2017/2018: 1.881 SuS, 2018/2019: 1.818 SuS), prognostiziert der aktuelle Schulentwicklungsplan inzwischen eine deutlich höhere Gesamtschülerzahl (2017/2018: 2.140 SuS, 2018/2019: 2.125 SuS).

Für die einzelnen Grundschulen wird, auch unter Berücksichtigung der Stichtagszahlen vom 15.10.2016 für das Schuljahr 2016/2017, von folgender Entwicklung der OGS-Platzzahlen ausgegangen:

KGS und EGS Hangelar

Als Grundlage für die kommenden Schuljahre dient die OGS-Platzzahl aus dem Schuljahr 2016/2017.

Aufgrund der stetig hohen Nachfrage nach OGS-Plätzen ist davon auszugehen, dass diese Plätze auch in den kommenden Schuljahren wieder zur Verfügung gestellt werden müssen.

GGG Menden

Bereits im Schuljahr 2016/2017 liegt die Zahl der OGS-Plätze deutlich über der im Entwicklungskonzept vorgesehenen Platzzahl (Stichtagsmeldung 15.10.2016: 262 OGS-Plätze).

Mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans wurde ein Ausbau der GGS Menden zur 5-Zügigkeit beschlossen.

Nachdem die Anpassung des OGS-Entwicklungskonzepts dem Unterausschuss „Tagesbetreuung für Kinder“ zur Beratung vorgelegt wurde, teilte die Schulleitung mit, dass die Anmeldezahlen für die OGS für das Schuljahr 2017/2018 so hoch sind, dass die Schule den Bedarf von 300 OGS-Plätzen anmeldet. Dies soll unter anderem durch den strukturierten Ganztags und die damit optimierte Raumnutzung ermöglicht werden.

Nach Rücksprache mit dem Träger wurden diese Zahlen und die Möglichkeit der Umsetzung verifiziert. Daher wurde die Zahl der OGS-Plätze an der GGS Menden in Fortschreibung der Vorlage des Unterausschusses „Tagesbetreuung für Kinder“ auf 300 ab dem Schuljahr 2017/2018 angepasst.

KGS Mülldorf

Als Grundlage für die kommenden Schuljahre dient die OGS-Platzzahl aus dem Schuljahr 2016/2017.

Hiermit ist bereits die Obergrenze der OGS- Kapazität erreicht.

Mit dem geplanten Umbau wird die Verpflegungssituation für die 300 OGS-Plätze optimiert, sodass in Zukunft ein reibungsloser Ablauf der Verpflegung wieder in einem Haus sichergestellt ist.

GGG Am Pleiser Wald

Auch an der GGS Am Pleiser Wald erfolgen Umbaumaßnahmen zur Optimierung der Verpflegungssituation.

Nach Abschluss dieser Umbaumaßnahmen ist an diesem Standort eine Verpflegung von bis zu 300 OGS-Kindern möglich.

GGG Ort

Die GGS Ort ist bereits 3-zügig. Es besteht eine stetig steigende Nachfrage an OGS-Plätzen. Die Schule will durch Einführung des Strukturierten Ganztags (StruGa) mehr OGS-Plätze zur Verfügung stellen können, um die steigende Nachfrage zu decken.

Die Ausbauplanungen zur Herstellung von zusätzlichen Klassen- und OGS-Räumen wurde aufgenommen.

KGS Buisdorf

An der KGS Buisdorf wurde zum Schuljahr 2015/2016 eine OGS mit 50 Plätzen eingerichtet. Aktuell sind 44 Plätze besetzt.

Diese Platzzahl wird weiterhin im OGS-Entwicklungskonzept zugrunde gelegt. Ein Ausbau dieser Plätze setzt eine Veränderung der räumlichen Gegebenheiten voraus und ist zunächst nicht vorgesehen. Mit dem alten Feuerwehrgerätehaus stünde jedoch eine möglicherweise geeignete Raumressource zur Verfügung.

Die Entwicklung des Betreuungsbedarfs wird stetig reflektiert.

KGS Meindorf

An der KGS Meindorf wird zum Schuljahr 2017/2018 eine OGS mit 50 Plätzen eingerichtet.

Diese Platzzahl wird weiterhin im OGS-Entwicklungskonzept zugrunde gelegt. Ein Ausbau dieser Plätze ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten zunächst nicht vorgesehen.

Auch hier wird die Entwicklung der Bedarfslage mit Schule und OGS-Träger stetig reflektiert.

Parallel zur OGS wird an einigen Grundschulen weiterhin eine Übermittagsbetreuung angeboten.

Auf Wunsch des Unterausschusses „Tagesbetreuung für Kinder“ erfolgte eine Abfrage bei Trägern und Grundschulen, in welchem Umfang an den einzelnen Standorten noch eine Übermittagsbetreuung angeboten wird:

Schule	Anzahl Kinder	Betreuung bis	Bemerkungen
KGS Hangelar	20	13:30 Uhr	Warteliste, Betreuung für Kinder im 1. und 2. Schuljahr
EGS Hangelar	20	13:30 Uhr	Warteliste, Betreuung für Kinder im 1. und 2. Schuljahr
KGS Mülldorf	5	13:30 Uhr	
GGG Ort	2	14:00 Uhr	Planung ab 2017/2018: bis 13:30 Uhr
KGS Buisdorf	15	13:30 Uhr	
KGS Meindorf	35	14:00 Uhr	ab 2017/2018 Einrichtung einer OGS mit 50 Plätzen, Übermittagsbetreuung zusätzlich zur OGS
GGG Am Pleiser Wald			keine Übermittagsbetreuung
GGG Menden			keine Übermittagsbetreuung

Der Bedarf an OGS-Plätzen wird auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Schulen und den Trägern verifiziert und bei Bedarf nach Möglichkeit angepasst.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Eine Anpassung der Ansätze muss im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes erfolgen.

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.